Vorträge von Sebastian Schröder im Rahmen der VHS Lübbecker Land

Am Anfang war Meßlingen? Mühlenerhalt und Mühlenverein im Kreis Minden-Lübbecke

Am Anfang war Meßlingen! So lautet der Gründungsmythos des Mühlenvereins des Kreises Minden-Lübbecke. 1975 konnte der Abriss der Windmühle in Petershagen-Meßlingen in letzter Sekunde verhindert werden. In der Folgezeit bildete sich am 11. Dezember 1978 ein Kreismühlenverein, der sich den Erhalt historischer Mühlen zur Aufgabe machte. Doch es gibt Zweifel, dass die verhinderte Zerstörung der Windmühle in Meßlingen allein ausschlaggebend für die Vereinsgründung war. Vielmehr lassen sich im Minden-Lübbecker Land seit den 1920er-Jahren Bemühungen feststellen, alte Mühlen zu schützen – auch im Altkreis Lübbecke.

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Vereins verfasste der Historiker Sebastian Schröder ein Buch, in dem er sich mit dem heimischen Mühlenwesen beschäftigt. Schröder untersucht das Mühlenwesen im Lübbecker Land und den Rückgang kleinerer Mühlenbetriebe. Die Schließung zahlreicher Mühlen führte zu deren allmählichen Verfall. Die endgültige Zerstörung konnte durch das Engagement von Mühlenfreunde abgewendet werden. So präsentieren sich heute 43 Mühlen im Kreis in ihrer vollen Schönheit und zeugen von einem alten Handwerk. Die Geschichte des Erhalts historischer Mühlen bildet den Hauptteil der vorzustellenden Publikation.

Die Ergebnisse seiner Forschung trägt Sebastian Schröder im Rahmen einer Buchvorstellung vor. Dabei konzentriert er sich vor allem auf die Mühlen im Altkreis Lübbecke.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Gebühr ist an der Abendkasse zu entrichten.

Nummer	101001
Zeiten	1 Abend, 29.10.2019 Dienstag, 19:00 - 21:00 Uhr
Anzahl	1 Termin(e)
Ort	Preußisch Oldendorf, Haus des Gastes, Bad Holzhausen, Hudenbeck 2
Preis	7,00 €
Leitung	Sebastian Schröder